Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

13. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf. Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf. . . . Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoucen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filinlen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N. 206.

ten.

terung.

rger.

a Hof

inische Abonne-

25222.

ons

Putz-

ben und

mis, kurzem

ben ma-

ühendes

Brust u.

a rund, hlaffung

ertheile, liten als

lich viel-

N. W.

del.

rztes

atz 1.

Cur-

ten ist

age.

ng mit

mer so-

1617

hioness

hörigen nmuth chlands

össer ber en-

Sams-

t Alles

ge den Lilitär-

grosse

d war n, nie

geben. Vetter r und

tur so en um formig

liegen.

nweg.

m er-Unänken

statt-

1799

1709

1752

1598

Samstag den 26. Juli

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen. Die Redaction.

> Rundschau: Kgl. Schloss.

Curhaus &

Colonnadon.

Cur-Anlagen.

Kochbrunnen.

Heidenmauer.

Museum.

Curhaus-

Kunst-Ausstellung.

Kunstverein.

Synagoge.

Kath. Kircha.

Engl. Kircha.

Schiller-

Waterloo- &

Kriegor-

Denkmal.

Grischische

Capelle.

Neroberg-

Fernsicht.

Platte.

Wartthurm.

Ruine

Sannenberg.

349. ABONNEMENTS-CONCERT der Capelle des 80. Inf. - Regiments unter Leitung des Capellmeisters Herrn F. W. Münch -----Evang. Kirche. Nachmittags 4 Uhr. Palais Pauline 1. Ouverture zu "Euryanthe" Weber. Hygica-Gruppe 2. Adagio aus der Sonate pathétique . . . Beethoven. Frz. Schubert. 4. Sechs und sechs'ger, Polka (schnell) . . Fahrbach. 5. Grosse Fantasie aus "Der Prophet". Dunkler. Variation für Clarinette: Herr Pengel, Variation für Flöte: Herr Dulinski, Duett für Flügelhorn und Trompete: die Herren Ritze und Bilke, Domine Salvum, Solo für Trompete: Herr Bilke. Wo die Citronen bluh'n, Walzer . . . Joh. Strauss. 7. Kaiser-Gavotte (Kornblumen) S. Fest-Marsch (zum Erstenmale)

350. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capelimeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu "Johann von Paris" . . . Boieldieu. 3. Grillenbanner, Walzer 4. Gesang der Rheintöchter aus dem Musik-

drama "Götterdämmerung" 5. Meeresstille und glückliche Fahrt, Concert-

7. Ständchen, Lied Frz. Schubert. 8. Paragraph 11, Potpourri Schreiner. Reichhultige Apolsoni

Feuilleton.

Allerlei.

Vom kommenden Sonntag ab wird man Gelegenheit haben, eine der interessantesten Erfindungen - ein vom Herrn Physiker A. Fuhrmann aus Breslau construirtes Telephon im Weissen Saale des Curhauses kennen zu lernen, mittelst dessen er die in der Entfernung gesprochenen Worte - laut und deutlich wiedergeben kann, ja sogar Telephon-Concerte veranstalten wird, indem er den Phonographen damit verbunden hat. Herr Fuhrmann, welcher die Ehre gehabt, in Ems am 12. d. vor Sr. Majestät dem Kaiser, und am 21. d. im Schloss zu Coblenz vor Ihrer Majestät der Kaiserin seinen Experimental-Vortrag zu halten, dürfte sich hier gleich wie im vorigen Jahre eines grossen Besuchs erfreuen. Die erwähnten Telephon-Concerte, welche, da sie ganz neu und zum ersten Male hier zur Aufführung kommen, dürften wohl die Aufmerksam-

Frau Essipoff, welche wiederholt in den hiesigen Curhaus-Concerten gespielt, wurde neuerdings für 12 Abende für die Londoner Convent-Garden-Concerte in den ersten Tagen des September unter glänzenden Bedingungen engagirt.

Ein Feenschloss im Chiemsee. Auf der "Herreninsel" des Chiemsees erheht sich bereits bis in's zweite Stockwerk der eine Flügel desjenigen Schlosses, welches der König Ludwig von Bayern dort errichten lässt. Die Bauzeit ist auf 6 Jahre noch berechnet, die Kosten sind (voransgesetzt, dass der Correspondent nicht übertreibt) im Minimum auf 16 Millionen Mark veranschlagt. Das Schloss soll im Barokstyl erstehen. König Ludwig ist ausdrücklich mehrfach in Versailles gewesen, um die Baupläne des dortigen Schlosses zu studiren; Teiche, Bassins, Wasserkünste sind vorgesehen. Die innere Ausstattung soll mit unerhörtem Luxus erfolgen. Das Himmelbett ist bereits fertig. Es wird von 16 vergoldeten Säulen geträgen. Mehrere Stickerinnen arbeiten seit Jahren an den Portieren des Schlafzimmers und den Gardinen des Bettes. Um das Chiemseeschloss herzustellen, sind Eisenbahnstränge und ein Dampfschiff, zur Beförderung des Baumateriales vom Festlande

nach der Insel, hergestellt worden.

In der letzten Versammlung des Vereins der Aerzte des Reg.-Bez. Breslau

In der letzten Versammlung des Vereins der Aerzte des Reg.-Bez. Breslau kam auch der §. 2 der Standes-Ordnung mit seiner Bestimmung, "dass es wider die Würde

des ärztlichen Standes sei, Reclame und Charlatanerie zu treiben*, zur Sprache. Der Vorsitzende, Prof. Dr. Förster, bezeichnete es als die Pflicht des Vorstandes, wachsam zu sein gegen derartige Verletzungen der Würde des ärztlichen Standes. Um keinen Zweifel darüber zu lassen, was als Reclame zu betrachten sei, wurde von dem Vorsitzenden mitgetheilt, dass der Vorstand künftighin Folgendes als Reclame betrachten und behandeln werde — wobei selbstredend das weite Gebiet der Reclame nicht ersehöpft, sondern nur einige Haupterscheinungen hervorgehoben werden sollen: 1) "Das öffentliche Anerbieten brieflicher Behandlung von Kranken. Es ist dies eine Combination von Reclamen mit Charlatanerie. 2) Der Versuch, durch häufig wieslerkehrendes Annonciren die Aufmerksamkeit des Publikums auf sich zu leuken, namentlich wenn diese Annoncen mit einer gewissen Selbstanpreisung verbunden sind. Ausdrücklich ausgenommen werden hiervon Impfanzeigen, da die Bevölkerung unter dem Impfawange steht, das Bedürfniss impfen zu lassen somit ein sehr grosses ist, und nicht jeder Arzt in der Lage ist, stets geeignete Lymphe vorräthig zu halten. 3) Ankündigungen in der Presse, namentlich in den Provinzialblättern, dahingehend, dass der Dr. N. An dem und dem Tage, da oder dort eintreffen und für Kranke zu sprechen sein wird. Dieses "Gewerbe im Herumziehen" soll man Fussärzten, Quacksalbern u. dergl. überlassen. Es wird dadurch das Unwesen der Bruchschneider, Staarstecher früherer Jahrhunderte, das eine Zeit laug verschwunden war, in neuer Form wieder in den arztlichen Stand eingeschwärzt. Selbstverständlich gehört nicht zur Reclame, wenn ein Arzt, der auf dem Lande wohnt, in dem Bereich seines gewöhnlichen Wirkungskreises gewisse Zeiten fesigesetzt, an denen er da oder dort zu sprechen sein wird. 4) Die Publication von Jahresberichten oder Geschäftsberichten sogenannter Privatkliniken in politischen Blättern und in Versendung von Brochüren. Beziehen sich diese Berichte auf private, d. b. bezahlte Thätigkeit, so schickt es sieh für einen Arzt private, d. h. bezahlte Thatigkeit, so schickt es sich für einen Arzt nicht zu proclamiren, wie viele Kranke er in einem Jahre an dieser oder jener Krankheit behandelt, wie viele Operationen er gemscht hat u. s. w.; beziehen sich dieselben auf Wohlthätigkeitsacte, so ist es noch weniger schicklich, sich auf diese Weise öffentlich selbst zu loben und heranszustreichen. — Sogenannte statistische Berichte in medicinischen Blättern gehören nicht unter diese Kategorie. Noch weniger kann damit zusammengeworfen werden, wenn eine öffentliche Wohltbätigkeitsanstalt, die dann allemal aber nicht den Namen des Arztes führt, ihre Berichte veröffentlicht. 5) Das Anbringen von Schildern und Inschriften, die durch die Grösse der Buchstaben und ihre Farben schon von weitem die Aufmerksamkeit des Publikums auf sich ziehen sollen. 6) Die Ausstellung von Zeugnissen zu Gunsten von Geheimmitteln

Eine der ungarischen Aristokratie augehörige Dame, Comtesse Bella Teleki, hat sich ganz der Malerei gewidmet. Sie befindet sich gegenwärtig in Paris und macht unter Munkacsy's Leitung zu grossen Hoffnungen berechtigende Fortschritte.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 25. Juli 1879.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Atter: Heynen, Hr. Kfm. m. Fr., Barmen. Herrmann, Hr. Rittergutsbes., Rusdorf.
Löhnen, Hr. Kfm. m Fr., Cöln. Steinbeck, Frl. m. Begl., Strickan. Heymann,
Hr., New-York. Plathner, Hr. Rechtsanwalt, Breslan. Falmert, Hr. Amtsr. Dr.,
Limbach. Frei, Hr. Verwalter, Romanshorn. Alther, Hr. Kfm., England. de Haan,
Hr. Agent m. Fr., Rotterdam. Sternenberg, Hr. Kfm., Schwelm. v. Bothwell,
Hr. m. Fr., Bonn. Schleichfelder, Hr. Kfm., Paris. Bielecki, Hr. Kfm. m. Tochter,
Marienwerden. Beckmann, Hr. Kfm., Berlin. Lücken, 2 Frl., Bochum.

Wasserheitunstalt Nerothal: Wiesler, Frl., Dortmund.

Rhein-Hotel: Löwe, Hr. m. Fam., Bremen. Reiss, Hr. Director m. Fr., Monte
Carlo, Robertson, 2 Frl., England. König, Hr. m. Bed., Petersburg. v. Kempel,
Hr. Lieut., Coburg. Eckhardt, Hr. m. Fam., Cassel. Goodrich, Hr. m. Fam.

Miren: Wöbbe, Hr., Hamburg. Wöbbe, Frl., Hamburg. Ostermeyer, Fr., Hamburg. Zavei Böcke: Gehnher, Hr., Neef. Brandau, Frau Dr., Homberg.

Cölnischer Hof: Krake, Hr. m. Fr., Königsberg. Ringler, Frl., Königsberg. Engel: Fitger, Fr., Bremen. Fitger, Hr., Bremen. Garnich, Hr. Kfm., Düsseldorf. Dürselen, Hr. Rent., Düsseldorf. Eberhard, Hr. Geh. Reg.- u. Baurath m. Fr., Gotha. Richter. Hr. m. Fr., Coburg.

Englischer Hof: Kuttner, Hr. m. Fr., Glogau- Kann, Hr., Waldlaubersheim. Stiller, Hr. Dr. med. m. Fam., Budapest.

Kim, Ottweiler. Hahn, Hr. Mühlenbes., Reutlingen. Albrecht, Hr. Kfm., Frankfurt. Drubel, Hr. Kfm., Edesheim. Brühl, Hr. Kfm. m. Fam., Düsseldorf. Hoffschläger, Hr. Lehrer m. Tochter, Berlin. Göbel, Hr., Bremen. Göbel, Hr. Kfm., Bremen. Maus, Hr. Kfm., Idstein. Hartleb, Hr. Ingen., Meppen.

Kisenbahn-Hotel: Mätherbrod, Hr. Kfm., Frankfurt. Theilkuhl, Hr. Rector m. Sohn Hameln. Strömer. Hr. m. Fr., Westphalen.

Sohn, Hameln. Strömer, Hr. m. Fr., Westphalen.

Europäischer Mof: Gassner, Fr., Gan Algesheim. Frech, Fr., Giessen. Grand Hotel (Schlitzenhof-Bäder): v. Klindgen, Hr., Baden. Wolf, Hr. Kfm.,

Criiner Wald: Ströhmer, Hr. Gutsbes. m. Fr., Bienau. Auf Paris. Herbst, Hr. Kfm., Lauchhammer. Haas. Hr., Dillenburg. Aubier, Hr. m. Fr., Schrey, Hr. Kfm., Crefeld.

Fier Jahreszeiten: Knowles, Hr. m. Fam. n. Bed., Philadelphia.

Maiserbad: Hill, Hr. Dr. m. Fam., London. Zöller, Fr., Siegen. v. Storch, Hr.,

Hamburg.

Coldene Mette: Bergmann, Hr. Fabrikbes., Braunsberg.
Cöln. Grossart. Fr., St. Goar. Selle, Hr. Secretar,

Weisse Lilien: Kraft. Hr. Lehrer, Ober-Klingen.

Nassauer Hof: van Campuis und Nienerland, Fr. m. Fam., Holland. Lejeune de Sohan, Hr. m. Fr. u. Bed., Belgien. Pouchin, Hr. General-Lieut.m. Fr., Brüssel. van der Noot, Fr. Comtesse, Brüssel. v. Vieregge, Hr. Baron Kammerherr, Stein-

Villa Nausau: v. Prittwitz, Hr. Baron Kammerherr m. Fam. u. Bed., Petersburg. Hotel du Nord: Wulff, Hr. Rent. m Fam., Halberstadt. Weldel, Hr. m. Fr., Liendorf. Brunger, Hr. in. Fr., Leenwarden. Bouche, Hr., Berlin.

Ricin-Hotel: Löwe, Hr. m. Fam., Bremen. Reiss, Hr. Director m. Fr., Monte Carlo, Robertson, 2 Frl., England. König, Hr. m. Bed., Petersburg. v. Kempel, Hr. Lieut., Coburg. Eckhardt, Hr. m. Fam., Cassel. Goodrich, Hr. m. Fam., New-York. Nachols, Hr. m. Fam., New-York.

Rose: Rosenbaum, Hr., London. Intyn, Hr., Michigan. Baldwin, Hr. m. Fam. u. Bed., New-York. Taylor, Fr., New-York. Kurtz, Hr. m. Fr. u. Bed., New-York. French, Hr. m. Fr., Irland. Ramsden, Hr. m. Fr. u. Bed., London. Schidovsky, Hr. Fabrikbes, Annaberg.

Weisses Ross: Cahn, Hr. Kfm., Leipzig. Blödner, Hr., Gotha.

Weisser Schwan: Laueppari, Fr., Barmen. Laueppari, Fr., Elberfeld. Schmidt, Fr. m. 2 Töchter, Hildesheim.

Sommemberg: Becker, Hr. Bürgermeister m. Fr., Aspisheim. Steinseifer. Hr. Kfm., Eiserfelden. Thewald, Hr. Kfm., Höhr.

Hotel Spehner: Jordan, Hr. Kim., Paris. Jordan, Hr. Rechtsanwah m. Fr., Stuttgart.

Spieget: Becker, Hr., Memel. Hudsow, Hr. m. Tochter, Sunderland. Henckels, Fr. m. Tochter, Lengernfelde. Hardt, Fr., Barmen.

Traceses-Flotes: v. Etzel, Hr., Cöln. Grabowsky, Hr., Frankfurt. Speyer, Hr. Lehrer, Holland Hoffmann, Hr. Kfm., Paris. Reinhardt, Fr., Barmen. Mosler, Fr. m. Tochter, Gibraltar. Seiling, Hr., Utrecht. Stenzer, Hr. Hauptmann, Coblenz. Waldstein, Hr. Dr., Pest. Sauer, Hr., Frankfurt. Heiner, Frl., Sauantschen, Bretschneider, Hr. Dr. med. m. Fr., Benshein. Massenbach, Hr. Prem. Lieut, Trier. Hellermann, Hr. Dr. m. Fam. u. Bed., München.

London. Chorley, Fr., London. Champers, Hr., Liverpool. Walker, Hr., London. Wilkinson, Hr., England. Welsh, Hr., England. Smith, Hr., London. Kingswill, Hr., Manchester. Martin, Hr., Olymouth. Montgomery, Hr., Bradford.

Motel Vonel: Pfeiffer, Hr. m. Fr., Hang. Barth, Hr. Kfm. m. Fr., Torgan. Deketh, Hr. Kfm. m. Fr., Utrecht. Roper, Fr., Rostock. Warkenten, Fr., Rostock. Richter, Hr. Kfm., Cognec. Buschwo, Hr. Kfm., Cöln.

Hotel Weins: Gogoll, Hr., Bremen. Paborn, Fr. Rent., Bremen. Kasten, 2 Frl. Rent., Friedeberg. Kuntz, Hr. m. Fr., Speyer. Sang, Fran m. 2 Söhnen, Marburg. Schwab, Hr., Hanan. Roth, Hr. m. Fr., Göln.

Frau Freiin. Parkstr. 2. Joachim, Frau Rent. m. Tochter, Berlin, Tannusstr. 9.

Telephon-Concert

1836

vorher der Phonograph im weissen Saale des Curhauses:

Sonntag d. 27. u. Montag d. 28. Juli um 11 und Nachm. 51/2 Uhr. Sperrsitz 1,50. II. Pl. 1 Mk. Schuler die Halfte. A. Fabrabann.

Curhaus-Restaurant.

Table d'hôte 11/2 Uhradabana a Diners & Soupers a part. Reichhaltige Speisenkarte. Café & Bier-Salon.

Billards.

1616

Die Glacehandschuh-Fabrik

von R. Reinglass, Neue Colonnade 17, 18 & 19

verkauft en detail zum Fabrikpreise

Damenhandschuhe, 2 bis 8 Knöpfe, Gants de suède, Castor-Handschuhe, Herrenhandschuhe in allen Genres.

Dépôt Jouvin'scher Damen- und Herren-Handschuhe. Anfertigung nach Maass.

nmtliche Bade-Ingredienzen,

Medicinische Seifen, ferner Malz-, Salicyl- und Thymol-Praparate, sowie die beliebten Glycerin-Praparate von F. A. Sarg aus Wien empheblt die Droguenhandlung von H. J. Vichoever, Marktstrasse 23. 1814

Nouveaulés

feiner Leder-Galanterie-Waaren.

eigenes Fabrikat, sind wieder eingetroffen und zu festen Fabrikpreisen zu beziehen in dem Magazin von Julius Fenske, Neue Colonnade Nr. 32 & 33.

Wiesbaden.

SAISON THEATER in der Wilhelmstrasse.

Samstag den 26. Juli 1879:

Siebentes Ensemble Gastspiel der süddentschen Operetten-Gesellschaft wom Thaliatheater in München, and career a

Gastspiel des Fräulein Therese Kurte vom Carltheater zu Wien.

Fatimitza.

Komische Operette in 3 Akten von Suppé. Anfang 7 Uhraid menerill olb oW at 1828 Joh. Steamson

An

F geber, F

anzuzei

S

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

dieselb

muss Franz

Alle.

Nacht

stump

Rolle

Manch

und li

mit de

in den

denn :

gang

Publik

immer

Haasenst

Nicht zu überschen!

Grosse Auswahl in Portemonnaies, Brieftaschen, Notizbücher, Cigarrenetuis, Visites, Schreibmappen, Albums, Necessaires; Schreibzeuge in Bronce, Christall und Leder; Damentaschen und Handkofferchen. Gleichzeitig empfehle alle Sorten Schreib-, Post-, Luxas- und Phantasie-Papiere. Besonders billig offerire 50 Bogen und 50 Couverts mit Buchstaben in elegantem Carton verpackt à 1 Mark 50 Pfg.

Achtungsvoll

Maoritz Maoilier

Langgasse 17.

Stadt Coblenz Miihlgasse 7.

Israelitische Restauration.

Restauration à la carte und um 1 Uhr Table d'hôte.

Adolph Baer.

Graines de beauté du Dr. Penelle de Paris.



verleihen schon nach kurzem Gebrauch schwächlichen mageren Personen ein blübendes Aussehen, gestalten Brust u. Arme plastisch voll u. rund, verhindern jede Erschlaffung der erwähnten Körpertheile, und sind von Autoritäten als der Gesundheit zuträglich viel-

seitig anerkannt worden. Preis 10 Fres. = 8 Mark.

General-Depot in Berlin N. W. Louisenstr. 30 Alex. Mördel.

Früchte-Bonbons

täglich frisch

III. I. Harantz, Langgasse 51.

Hotel Dasch

24 Wilhelmstrasse 24 Möblirte Zimmer und ganze Wohnungen mit und ohne Pension.

Villa Roma

Gartenstrasse 4a, in der Nähe des Curhauses, Wohnung und Pension.

German lady of good family offers rate education comfort to English parents who wish to place their children abroad. The highest references given and required. Apply at the Office of this paper.

Italienischer Sprachunterricht

mittelst der deutsch- franz, od engl. Sprache durch eine für die höheren Leh fächer ge-prütte Lehrerin. Schulberg S. 1700

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Redaction Carl Köhler. - Druck und Verlag von Carl Ritter.